

# STEUERN & ABGABEN RUNTER!

4.437,13 € **EFFEKTIVKOSTEN**

## Rechenbeispiel

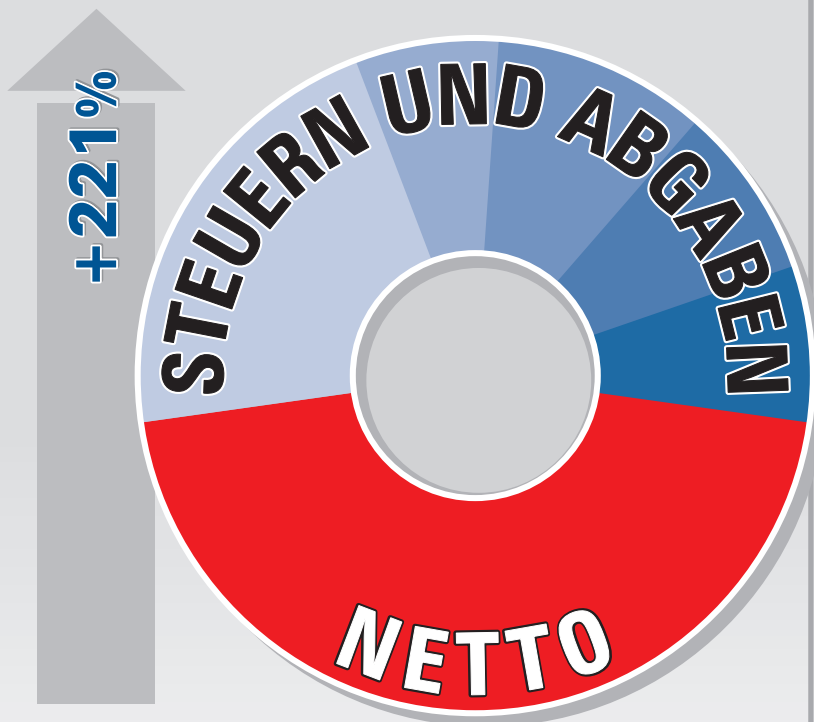
• Arbeitgeber-Beitrag Rentenversicherung	359,62 €
• Arbeitgeber-Beitrag Krankenversicherung	259,20 €
• Arbeitgeber-Beitrag Pflegeversicherung	30,60 €
• Arbeitgeber-Beitrag Arbeitslosenversicherung	59,63 €
• Umlage U1 (1%)	36,14 €
• Umlage U2 (0,15%)	5,42 €
• Berufsgenossenschaften (2%, Durchschnitt)	72,28 €

**BRUTTO-LOHN** 3.614,24 €

• Arbeitnehmer-Beitrag Rentenversicherung	359,62 €
• Arbeitnehmer-Beitrag Krankenversicherung (14,4%, zzgl. 0,9% Zusatz bis B.-Grenze)	291,60 €
• Arbeitnehmer-Beitrag Pflegeversicherung (inkl. 0,25% Zusatz für Kinderlose)	39,60 €
• Arbeitnehmer-Beitrag Arbeitslosenversicherung	59,63 €
• Lohnsteuer (Steuerklasse I)	754,41 €
• Kirchensteuer (9%)	67,89 €
• Solidaritätszuschlag (5,5%)	41,49 €

(Stand: Juni 2008)

2.000,00 € **NETTOLOHN**



## LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,

so sieht die Abrechnung heute aus.

Um einen Nettolohn von 2.000 Euro auszuzahlen, muss unser Unternehmen MEHR(!) als das Doppelte aufwenden. Die Ausgaben für Maschinen, Möbel, Strom, Licht, Wasser sind noch gar nicht mitgerechnet.

Die Differenz zwischen Nettolohn und Effektivkosten kassieren Staat und Versicherungen.

### Das ist zu viel!

Deshalb müssen Steuern und Abgaben sinken.

Damit unser Unternehmen international wettbewerbsfähig bleibt, und Sie netto mehr in der Tasche haben.

Unterstützen Sie die Forderungen des BVMW, unserer Interessenvertretung für den Mittelstand.

## DAHER FORDERN WIR:

- ➔ **Runter** mit Steuern und Lohnnebenkosten.
- ➔ **Sofortiger Ausgleich** der automatischen Steuererhöhungen durch die Inflation („kalte Progression“).
- ➔ **Einrichtung des Gesundheitsfonds** zum 1.1.2009 nur, wenn dadurch die Beiträge zu den Krankenkassen sinken.
- ➔ **Mehr Transparenz** in der Arztabrechnung. Ehrlichkeit und der langfristige Erfolg von Behandlungen müssen belohnt werden.
- ➔ **Stufenweiser Abbau** des Solidaritätszuschlags. Ist dies finanzpolitisch nicht durchzusetzen, wäre eine zweckgebundene Abgabe für Bildung und Infrastruktur die bessere Lösung.

Eine Initiative des BVMW. Die Stimme des Mittelstands.



**BVMW**  
Bundesverband  
mittelständische Wirtschaft  
Unternehmerverband Deutschlands e.V.

Leipziger Platz 15, 10117 Berlin  
Telefon: 030 / 53 32 06-0  
E-Mail: [info@bvmw.de](mailto:info@bvmw.de), [www.bvmw.de](http://www.bvmw.de)